

## Architektur im World Wide Web

Die Eingabe von »architecture« bei Altavista ergibt 1.507410 Dokumente. Umso notwendiger ist eine sinnvoll kommentierte Auswahl aus dem »information overload«. Wichtige Einstiegsseiten und Übersichtslisten stellen ARCHiNET (<http://www.archinet.de>), Cyburbia (Planning and Architecture Internet Resource-Center von Dan Tasman; State Univ. of New York at Buffalo; (<http://www.arch.buffalo.edu/pair/>)), Death by Architecture von Mario Cipresso (<http://architect.simplenet.com/links.html>) und die umfangreiche Linksammlung zur Architektur von Jeffrey Howe ([http://www.bc.edu/bc\\_org/avp/cas/fnart/archweb.html](http://www.bc.edu/bc_org/avp/cas/fnart/archweb.html)) bereit. Aus den weitverzweigten Fachgebieten (CAD-Kurse, Baufirmen, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, öffentliche Transportsysteme, usw.) sollen hier einige ausgewählt werden, die

den Kunsthistoriker besonders ansprechen, untergliedert in: Hochschulen, Architekturzentren, Online-Publikationen, einzelne Architekten und ihre Werke, Architekturdatenbanken, digitale Bildarchive sowie einzelne Gebäude, Architekturführer und Live-Cam-Views.

Eine gute Liste mit Architektur-Hochschulen in Deutschland, Österreich und Schweiz findet man bei ARCHiNET (<http://www.archinet.de/a-uni-p.htm>). — Als Architekturzentren sind besonders das Canadian Centre for Architecture in Montreal (<http://cca.qc.ca>), das Dt. Architekturzentrum in Berlin (<http://www.daz.de>) und das Niederl. Architekturinstitut Rotterdam ([http://www.nai.nl/nai\\_eng.html](http://www.nai.nl/nai_eng.html)) zu nennen. Sie bieten Informationen über Programme, Ausstellungen, Projekte und Perso-

nen. Die Homepage des American Institute for Architecture (<http://www.aia.org>) ist für Kunsthistoriker weitgehend unbrauchbar.

An speziellen Online-Publikationen seien die Zeitschrift »Architronic. The Electric Journal of Architecture« (<http://arcrs4.saed.kent.edu/Architronic> genannt), die seit Dezember 1992 im Netz ist, also einer der ersten Pioniere des WWW gewesen sein muß, sowie die deutschsprachige Zeitschrift ARCHiNET (seit 1.9.95, <http://www.archinet.de>), die wertvolle Informationen für den deutschsprachigen Raum enthält. Etwas schwerer findet man die mehrsprachige Zeitschrift »Wolkenkuckucksheim« des FB Architektur an der BTU Cottbus ([http://www.theo.tu-cottbus.de/wolke/wolke\\_1.html](http://www.theo.tu-cottbus.de/wolke/wolke_1.html)).

Drei Beispiele der Selbstdarstellung zeitgenössischer Architekten: Sir Norman Foster (<http://www.archinet.co.uk/fosterandpartners/main.html>), Sir Richard Rogers (<http://www.richardrogers.co.uk/>) und Richard Meier (<http://www.RichardMeier.com/>). Eine Liste prominenter Architekten findet man bei ARCHiNET (<http://www.archinet.de/a-prommi.htm>) sowie bei PAIRC (<http://www.arch.buffalo.edu/cgi-bin/pairc/archtcts>).

Die Architekturdatenbank SPIRO, Berkeley ([http://www.mip.berkeley.edu/query\\_forms/browse\\_spiro\\_form.html](http://www.mip.berkeley.edu/query_forms/browse_spiro_form.html)) bietet eine durchsuchbare Datenbank mit über 200.000 Abbildungen überwiegend zu amerikanischer Architektur an. Die ergiebige Seite über New Yorker Wolkenkratzer (<http://www.geocities.com/CapeCanaveral/3366/nyc.html>) ist mit einem gutem Index sowie mit chronologischer und alphabetischer Gliederung ausge-

stattet. Jeffrey Howes Bildarchiv zur amerikanischen Architektur ist historisch gegliedert und daher relativ gut brauchbar ([http://www.bc.edu/bc\\_org/avp/cas/fmart/fa267/](http://www.bc.edu/bc_org/avp/cas/fmart/fa267/)). Die Datenbank des Getty Center zur Architekturgeschichte, Avery Index to Architectural Periodicals, ist für 1974-1994 online durchsuchbar. ([http://www.ahip.getty.edu/aka/aka\\_form\\_pub.html](http://www.ahip.getty.edu/aka/aka_form_pub.html))

Auch für Kunsthistoriker interessant sind die Architekturführer verschiedener Städte wie Dublin (<http://www.archeire.com/archdublin/index.html>), Boston, Köln, München (*sehr aufwendige Graphik, lange Ladezeiten; http://vogon.caad.arch.tu-muenchen.de/ml*) Dortmund, Karlsruhe, Linz, Münster, Zürich oder der IBA Emscher Park. (Übersicht bei ARCHiNET: <http://www.archinet.de/aneues.htm> und <http://www.archinet.de/a-af.htm>) Live-Camera-Views aus Gebäuden und auf Plätze sind eine Spezialität des WWW. Der Blick vom Empire State Building (<http://www.realtech.com/webcam/>) und der Blick auf den Potsdamer Platz in Berlin (<http://cityscope.icf.de>) zu jeder Tages- und Nachtzeit können sogar als Wetterinformation genutzt werden.

Ein Überblick über spezielle Architektursuchmaschinen wird von Sleuth (<http://www.isleuth.com/arch.html>) sowie von I-Explorer bereitgehalten (<http://www.i-xplorer.com/main.dll?data=c3s1>). Auch ADAM bietet eine kleine, aber fein kommentierte Suchmaschine zur Architektur im WWW an. (<http://adam.ac.uk/>) Weitere Literatur zum Thema: Gottfried Kerscher, Kleine Häuser, grobe Auflösungen. *Frankfurter Rundschau*, 21.6.97 (<http://www.rz.uni-frankfurt.de/~kerscher/archhtml.html>)

Hans Dieter Huber